ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 7. 1904

Herrn Felix Salten Wien Pötzleinsdorf Starkfriedgaffe 12.

27.7904

lieber, für morgen müffen wir leider absagen. Sind mit meiner Schwester das erste Mal seit vielen Wochen (Margott hatte Scharlach) u das letzte Mal vor ihrer Abreise zusammen.

Auf nächste Woche Herzlichen Gruß Ihr

Ih

5

10

A.

Die Bilder find da[.] Olga und andre find entzückt.

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Kartenbrief, 314 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »18/1 Wi[en], 27. VII. 04, 6«. 2) Stempel: »¡Wien 18/3 144, 27. 7. 04, 5 N, Bestellt«. Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »20«

- 8 nächfte Woche] siehe A.S.: Tagebuch, 4.8.1904
- 12 Die ... entzückt.] seitlich am rechten Rand, quer zum Text
- 12 Bilder] siehe A.S.: Tagebuch, 25.7.1904

Erwähnte Entitäten

Personen: Gisela Hajek, Felix Salten, Olga Schnitzler, Margot Vallo

Orte: Pötzleinsdorf, Starkfriedgassse, VIII., Josefstadt, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 7. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02992.html (Stand 17. September 2024)